

## **Protokoll 01**

- Anlass:** 1. Stadtteilwerkstatt  
**Termin:** 09.10.2017, 16:00 bis 19:00 Uhr  
**Ort:** Zwingli-Kirche, Rotherstraße 3, 10245 Berlin

### **A. Begrüßung durch den Bezirksstadtrat Florian Schmidt**

#### *Begrüßung und Einführung*

- Bezirksstadtrat Florian Schmidt begrüßt die Teilnehmer\*innen der Stadtteilwerkstatt und bedankt sich für ihr Kommen.
- Die Stadtteilwerkstatt ist der Auftakt für mehrere noch folgende Arbeitsschritte zur Neugestaltung des Rudolfplatzes.
- Der Rudolfplatz ist ein klar strukturierter Platz, der als öffentlicher Raum für unterschiedliche Nutzergruppen in der Nachbarschaft eine wichtige Rolle im alltäglichen Leben darstellt. Aufgrund der 'abgeschliffenen' Nutzbarkeit, muss der Platz nun in die 'Inventur', um neuen Nutzungsansprüchen gerecht zu werden.
- Mittlerweile verfügt das Land Berlin über bessere finanzielle Möglichkeiten, um innerstädtische Grünflächen aufzuwerten. Dabei steht nicht nur die Pflege, sondern auch die (Neu-)Gestaltung im Vordergrund.
- Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat sich zur Neugestaltung des Rudolfplatzes für ein neues, dialogorientiertes Beteiligungsverfahren entschieden, mit dem die Nachbarschaft intensiver in den Planungsprozess eingebunden werden soll. Ziel ist, eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Nachbarn, Planungsbüros und Bezirksamt zu ermöglichen.
- Ziel der 1. Stadtteilwerkstatt als Bestandteil einer intensiven Bürgerbeteiligung ist, gemeinsam mit interessierten Bürger\*innen in unterschiedlichen Gruppen 'ohne Einschränkungen' Vorschläge für die Neugestaltung zu erarbeiten.

#### *Verfahrensablauf / Zeitplanung*

- Für das gesamte Verfahren ist folgender Ablauf vorgesehen:
  - Oktober 2017 – Auswahl von fünf Landschaftsplanungsbüros, darunter:
    - Fugmann Janotta Partner Landschaftsarchitekten und Landschaftsplaner bdlA
    - geskes.hack Landschaftsarchitekten, GmbH
    - Hahn Hertling von Hantelmann Landschaftsarchitekten bdlA
    - hochC Landschaftsarchitekten PartGmbH
    - Levin Monsigny Landschaftsarchitekten
  - 09.10.2017 – Ausgabe der Aufgabenstellung
  - 09.10.2017 – 1. Stadtteilwerkstatt
  - 12.10.2017 – Rückfragen und Konkretisierung zur Aufgabenstellung
  - 18.10.2017 – Beantwortung der Rückfragen
  - 16.11. oder 20.11.2017 – Zwischenkolloquium<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Red. Anm.: Zusätzlicher Termin – Nach Abstimmung mit den Gruppensprecher\*innen der Bürger und den teilnehmenden Büros am 12.10.2017 eingefügt.

- 08.12.2017 – Abgabe der Konzeptunterlagen durch die Landschaftsplanungsbüros<sup>2</sup>
- Dezember 2017 – Beginn der Vorprüfung
- Januar 2018 – 3. Stadtteilwerkstatt (Endpräsentation)<sup>3</sup>
- Januar 2018 – Sitzung des Auswahlgremiums
- Februar 2018 – Beauftragung eines Landschaftsplanungsbüros
- Für die Umsetzung erster Neugestaltungsmaßnahmen im Bereich des Spielplatzes stehen im Jahr 2018 160.000 Euro zur Verfügung (1. Bauabschnitt).
- Weitere Maßnahmen sind abhängig von der Bereitstellung weiterer Finanzmittel.

### **B. Vorstellung des geplanten Ablaufs durch Carl Herwarth von Bittenfeld**

#### *Begrüßung*

- Der Moderator der Stadtteilwerkstatt, Carl Herwarth von Bittenfeld, heißt die Teilnehmer\*innen der Stadtteilwerkstatt herzlich willkommen
- Erfreulich ist die Anwesenheit vieler, die bereits an der Begehung (08.05.2015) des Rudolfplatzes teilgenommen haben.
- Lediglich eine Teilnehmerin gab an, nicht auf Fotos abgebildet werden zu wollen.

#### *Erläuterung der Tagesordnung*

- Nach einführenden Worten durch Frau Beyer vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Fachbereich Grünflächen sollen in mehreren Gruppen Vorschläge für die Neugestaltung des Rudolfplatzes erarbeitet werden. Abschließend sollen die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert werden.

### **C. Einführung in die 1. Stadtteilwerkstatt durch Birgit Beyer**

- Frau Beyer nennt die zentralen Ziele des Gutachterverfahrens, aus Sicht des Fachbereichs Grünflächen:
  - Für alle Nutzergruppen sind bedarfsgerechte Freiflächen mit einer hohen Nutzungs- und Aufenthaltsqualität zur Verfügung zu stellen
  - Der öffentliche Raum ist mit benachbarten sozialen und kulturellen Einrichtungen zu verflechten
  - Umgebende Platzkanten sind zu einem möglichst homogenen, gestalterisch und funktional hochwertigen Gesamtensemble zu verbinden
  - Die jetzige Teilung des Platzes als Grünfläche und Spielplatz mit seinen Qualitäten, wie Baumbestand und Rasenfläche, ist grundsätzlich zu erhalten, zu sichern und zu qualifizieren
  - Der Zuschnitt der Flächen und die Ausbildung der Übergangsbereiche sind zu optimieren
  - Der Bolzplatz befindet sich in einem guten Zustand und ist an seinem jetzigen Ort zu erhalten
  - Das Bezirksamt verfolgt eine Realisierung in mehreren Planungsschritten in Abhängigkeit von zur Verfügung stehenden Finanzmitteln.
- Frau Beyer erläutert, dass eine Finanzierung von Folgemaßnahmen erleichtert wird, wenn ein Konzept zur Neugestaltung vorliegt.

---

<sup>2</sup> Red. Anm.: Geänderter Termin – Nach Abstimmung mit den Gruppensprecher\*innen der Bürger\*innen und den teilnehmenden Büros am 12.10.2017 geändert.

<sup>3</sup> Red. Anm.: Änderung der Nummerierung der Stadtteilwerkstatt.

- Im Vorlauf der 1. Stadtteilwerkstatt wurde eine Postkartenaktion gestartet bei der 1.500 Postkarten verteilt und an zentralen Anlaufstellen im Kiez (u.a. Zwingli-Kirche, Emanuel-Lasker-Oberschule, Familienzentrum FUN, Kultur- und Nachbarschaftszentrum 'Rudi', Kinderfreizeiteinrichtung 'Die Nische', Kita am Rudolfplatz) ausgelegt wurden. Auf den Postkarten konnten Wünsche und Vorschläge geäußert werden. Insgesamt wurden 27 Postkarten ausgefüllt und zurückgesendet. Die dort formulierten Wünsche und Anregungen fließen in die Aufgabenstellung für die fünf Landschaftsplanungsbüros ein.

### **D. Bildung der Gruppen**

- Die Teilnehmer\*innen der unterschiedlichen Arbeitsgruppen setzen sich aus verschiedenen Nutzergruppen zusammen. Geplant war folgende Aufteilung:
  - Gruppe 1 mit Anwohnerinnen und Anwohnern,
  - Gruppe 2 mit Kindern, Jugendlichen und Eltern,
  - Gruppe 3 mit Seniorinnen und Senioren,
  - Gruppe 4 mit Akteurinnen und Akteuren.
- Aufgrund der Vielzahl anwesender Eltern mit Kindern werden zwei Gruppen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern und eine weitere Gruppe mit anwesenden Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Akteurinnen und Akteuren gebildet.
- In den Arbeitsgruppen ist folgendes Vorgehen geplant:
  - Es wird zunächst eine Gruppensprecherin / ein Gruppensprecher bestimmt, die/der die Ergebnisse der Gruppe im Plenum zusammenfasst vorstellt und am Donnerstag, den 12.10.2017 in einem weiteren Termin zur Vertiefung der Aufgabenstellung für die fünf Landschaftsplanungsbüros zur Verfügung steht.
  - Als nächstes sollen anhand eines 'Gegenwartsplans' der Ist-Zustand diskutiert und dabei positive und negative Aspekte des Rudolfplatzes zusammengetragen werden.
  - In einem zweiten Schritt werden anhand eines 'Zukunftsplans' Vorschläge für die Neugestaltung der verschiedenen Bereiche des Rudolfplatzes (Spielplatz, Grünfläche, Ränder und Übergänge, Rudolfstraße) und weitere allgemeine Vorschläge erarbeitet.
  - Im letzten Schritt werden besonders wichtige Maßnahmen und Sofortmaßnahmen festgelegt.

**E. Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit in den Gruppen**

Gruppe 1	Gruppe 2.1	Gruppe 2.2
<b>Gegenwartsplan (Stärken / Schwächen)</b>		
<b>Was gefällt?</b>		
<p>Zonierung des Platzes sehr schön / verschiedene Nutzungsbereiche</p> <p>Gute Wegeverbindungen</p> <p>Randfassung mit Großbaumbestand / Straucheneinfassung</p> <p>Private, individualisierte Bereiche auf dem Kinderspielplatz</p> <p>Skulptur im Zentrum (Besonderheit / ortsprägend)</p> <p>Planung einer behutsamen Erneuerung</p>	<p>Grünfläche insgesamt</p> <p>Größe des Spielplatzes und der Sandfläche / Sandkasten soll bleiben</p> <p>Schaukel</p> <p>Bolzplatz</p> <p>Grillfläche auf dem ehemaligen Schachbrett</p> <p>Kleine Büsche</p>	<p>Aufteilung Grün – Spielplatz</p> <p>Abgrenzung Platz durch Zaun</p> <p>Wegekreuzung in der Grünfläche</p> <p>Bäume</p> <p>Erhaltenswertes Beet (nordöstlich vom Bolzplatz)</p> <p>Angebote für Kinder verschiedener Altersgruppen / für alle (auch für Erwachsene)</p> <p>Spielgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaukel</li> <li>- Wippe</li> <li>- Tischtennis</li> <li>- Stämme</li> </ul> <p>Spielelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hügel</li> <li>- Wiese</li> <li>- Labyrinth / Verstecke (südlich am Bolzplatz)</li> </ul> <p>Bolzplatz</p> <p>Bänke Spielplatz (Sonnenseite)</p>

Gruppe 1	Gruppe 2.1	Gruppe 2.2
<b>Gegenwartsplan (Stärken / Schwächen)</b>		
<b>Was stört?</b>		
<p>Vermüllung der Randbereiche</p> <p>Schmutzige Bereiche südlich des Bolzplatzes</p> <p>Mangelhafter Rückschnitt von Sträuchern / Büschen</p> <p>Zu viel "klein – klein" an Angeboten</p> <p>Mangelhafte Beleuchtung der Grünanlage</p> <p>Rudolfstraße = Durchgangstraße</p> <p>Umliegende Straßen sind sehr radfahrunfreundlich, dadurch verstärkte Nutzung des Parks</p> <p>Modersohnstraße zu belastet = Schule "abgeschnitten"</p>	<p>Nutzung der Randbereiche unklar</p> <p>Dornenbaum im Bereich des Spielplatzes</p> <p>Zugangssituation zum Platz schwierig / Tore entfernen?</p> <p>Wasserabfluss der Wege optimieren.</p>	<p>Generell zu viel Müll</p> <p>Zu viel Sträucher / zu viel Müll im Osten (Grünfläche)</p> <p>Probleme mit Ratten</p> <p>Verunreinigte Sandfläche (Zigarettenstummel, Scherben)</p> <p>Einseitige Nutzung / Verdrängung von Kindern und Jugendlichen im Osten</p> <p>Wasserpumpe kaputt</p> <p>Wackelmotorrad auf dem Spielplatz falsch platziert</p> <p>Bolzplatz: mehr Tore und niedrigere Basketballständer erforderlich</p> <p>Unfallgefahr Ecke Modersohnstraße / Corinthstraße (trotz Ampel)</p> <p>Straßenschäden in der Straße</p> <p>Am Rudolfplatz</p>
<b>Was fehlt?</b>		
<p>Sitzmöglichkeiten im Park (zu wenige vorhanden)</p> <p>Grillmöglichkeiten sind zu berücksichtigen</p> <p>Zu wenige / zu schmale Eingänge</p>	<p>Mülleimer (zu wenige vorhanden)</p> <p>Kletterspinne</p> <p>Wasserspielplatz</p> <p>Rutsche</p> <p>Trampolin</p> <p>Schattenspender auf dem Spielplatz</p> <p>Sitzgelegenheiten</p> <p>Hundetütenspender</p> <p>Öffentliches WC</p> <p>Zebrastreifen (Am Rudolfplatz / Danneckerstraße, Rudolfstraße / Kita)</p> <p>Kurzzeitparkplätze</p> <p>Fahrradweg in der Straße</p> <p>Am Rudolfplatz</p>	<p>Blaues Karussell (früher vorhanden)</p> <p>Kletterspinne (früher vorhanden)</p> <p>Rutsche</p> <p>Hundetütenspender</p>

Gruppe 1	Gruppe 2.1	Gruppe 2.2
<b>Zukunftsplan (Vorschläge)</b>		
<b>Spielplatz</b>		
<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Angebote für alle Altersgruppen</li> <li>- Große Defizite für Kleinkinder (wünschenswerte Schaukelspinne)</li> <li>- Bessere Nutzung des 'Tod- / Müllraumes'</li> </ul> <p>Spielgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Kletterspinne</li> </ul> <p>Bodenmodellierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritische Prüfung beider Hügel</li> </ul> <p>Wasser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserspielplatz im Übergang zum Park</li> </ul>	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielangebote für alle Alters- und Nutzergruppen (z.B. Kitas, Schule) mit räumlicher Trennung</li> <li>- Mehr Gemeinschaftsspielgeräte als Einzelspielgeräte</li> <li>- Schatten auf Spielplatz (z.B. Weidenmuschel)</li> <li>- Picknickfläche auf Spielplatz beibehalten / ausbauen</li> </ul> <p>Spielgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kletterspinne</li> <li>- Trampolin</li> <li>- mehr Schaukeln (z.B. Netzschaukeln)</li> <li>- Seilbahn</li> <li>- Rutsche</li> <li>- Karussell</li> </ul> <p>Bolzplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- soll erhalten bleiben /</li> <li>- ggf. zweiter Sportplatz</li> </ul> <p>Bodenmodellierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereiche mit Naturmaterialien in Kombination mit "Rodelberg"</li> </ul> <p>Wasser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserelemente integrieren</li> </ul> <p>Müll</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Mülleimer / häufigere Leerung</li> </ul>	<p>Spielgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seilspinne</li> <li>- Gurtstege</li> <li>- Trampolin</li> <li>- Multifunktionsklettergerät (wie in der Musikschule FH)</li> <li>- thematische Spielmöglichkeiten (z.B. Feuerwehr)</li> </ul> <p>Klettern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- viele Klettergelegenheiten</li> <li>- Drache zum Klettern (wie auf dem Spielplatz in der Schreinerstraße)</li> <li>- Kletterfelsen</li> <li>- Möglichkeiten zum Hangeln</li> </ul> <p>Bolzplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- niedrigere Basketballständer</li> </ul> <p>Bodenmodellierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt / Ausbau der Hügel</li> </ul> <p>Wasser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasser / Wasserspielplatz (z.B. angrenzenden Wasserwerke als Partner)</li> </ul> <p>Häuschen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- größer als früher vorhanden</li> </ul>
<b>Rudolfstraße</b>		
	<p>Ausweisung als Spielstraße</p> <p>Kurzzeitparkplätze für Kita</p>	<p>Ausweisung als Spielstraße</p> <p>Umbau zur Sackgasse</p> <p>Alternativ: Umbau zur Shared-Space</p> <p>Integration Boule-Spiel</p>

Gruppe 1	Gruppe 2.1	Gruppe 2.2
<b>Zukunftsplan (Vorschläge)</b>		
<b>Grünfläche</b>		
<p>Strukturierende Sitzelemente (z.B. "Sitzschlange")</p> <p>Befestigte, diagonal verlaufende Wegeverbindungen</p> <p>Verschattungsangebote schaffen</p> <p>Alternative Randbepflanzungen des Platzes</p> <p>Grillangebote / -möglichkeiten integrieren / tolerabel gestalten</p> <p>Größere Müllbehälter</p> <p>Attraktiver Platz / Sitzgelegenheiten für Beschäftigte ohne Nutzung des Kinderspielplatzes</p> <p>Behutsame Erneuerung der Grünfläche</p>	<p>Mobiler Spielwagen (1x pro Woche)</p> <p>Besserer Wasserabfluss auf den Wegen</p>	<p>Spielfeld im östlichen Teil (z.B. Schachspiel)</p> <p>Möglichkeiten zum Hundespiel östlich des Bolzplatzes</p> <p>Kletterfelsen / Bouldern (Bewegungsmöglichkeiten für Erwachsene in der Grünfläche)</p>
<b>Ränder / Übergänge</b>		
<p>Reduzierung Stellplätze / Hoher Sanierungsbedarf Straße Am Rudolfplatz</p>	<p>Sicherer Übergang Kreuzung Am Rudolfplatz / Danneckerstraße, Rudolfstraße / Kita, Rudolfstraße / Nische</p> <p>Öffentliches WC</p> <p>Radweg Straße Am Rudolfplatz</p>	<p>Übergang zur Schule ist sehr unfallträchtig (Neuordnung des Fahrradverkehrs)</p>
<b>Weitere Vorschläge</b>		
<p>Breitere Tore an den Eingängen oder ganz entfernen (an den der Grünfläche)</p> <p>Radfahrer*Innen von der Modersohnstraße "bändigen"</p> <p>Verkehrskonzept entwickeln (MIV, Radfahrer, ÖV)</p> <p>Urban Gardening</p>	<p>Bessere Übersicht im Bereich der Platzein- und ausgänge</p> <p>Ausbau des Sportplatzes der Modersohnschule als Alternativangebot für Jugendliche / Erwachsene</p> <p>Bessere Beleuchtung auf Spielplatz und Grünfläche</p>	<p>Mülltrennung (Lerneffekte für alle)</p> <p>Öffentliche Toilette</p> <p>Café / Biergarten (Standortvorschlag: auf z.Z. ungenutztem Grundstück westlich Kita am Rudolfplatz)</p> <p>Beete für Anwohner*innen (Standortvorschlag: auf z.Z. ungenutztem Grundstück westlich Kita am Rudolfplatz)</p>

Ergebnisse Gruppe 1 Anwohner\*innen, Akteurinnen und Akteure

WAS GEFÄLLT?	WAS STÖRT?
<p>Was ist von besonderer Qualität?                      Was zeichnet den Rudolfplatz aus?                      Was gefällt besonders?                      Was sollte bleiben?</p> <p>Randnutzung in 1. Gie? (Jahre Bestand + Strukturierung)</p> <p>Zonierung des Stadtblocks sehr schön                      verschiedene Nutzungsbereiche                      gute Wegeverbindungen                      Private, in individuellen Bereichen auf dem                      Kinderspielplatz                      'Skulptur im Zentrum' ist schön, besonders!                      da, eine Solitane Erziehungspfad, ist!</p>	<p>Wo zeigen sich besondere Mängel?                      Was ist nicht so gut?                      Was fehlt?</p> <p>Vermittlung des Randbereichs                      mangelhafte Rückschnitt                      Rudolfshof = Übergangsstufe                      Zu viel 'klein-klein' an Angeboten                      zu wenig Aktivitätsflächen im Park                      Spielmöglichkeiten berücksichtigen                      mangelhafte Beleuchtung der Bereiche                      Einträge zu wenig + zu schnell                      Überlappende Hofe sind sehr redaktionell                      (daher wird der Park ja nicht F)                      ungenutzte Dominanz in Gehweg Bereich                      für Bäume/Bänke zu belastet = Schule 'Landschaft'                      zentrale Bereich südlich der Spielplätze</p>

Abbildung 1: Gegenwartsplan (Ausschnitt)

SPIELPLATZ	GRÜNFLÄCHE	RÄNDER / ÜBERGÄNGE	RUDOLFSTRASSE	WEITERE VORSCHLÄGE
<p>keine Angebote für alle                      Angebote für kleine                      Kinder (wünschenswert                      Kleintiergehege)                      keine Nutzung des Totholz                      Baumbestandes                      Angebote in Übergangsbereichen                      gute Beleuchtung                      Spielplatz für Kinder                      Spielplatz</p>	<p>• Strukturierter Sitzbereich                      (Sitzbank)                      • offene, beleuchtete Sitzfläche                      • Verschlusssysteme                      • an den Strukturen                      Randbepflanzung                      • Grünanlagen / mögliche                      in den Bereichen / Bänke                      • grüne Bänke                      • offene Plätze / Sitzgruppen                      in den Bereichen ohne Nutzung                      des Kinderspielplatzes                      • Behälter Erziehung</p>	<p>Reduzierung der 'Skulptur'                      'An Rudolfplatz'                      für Kinderspielplatz</p>	<p>Entwicklung der Rudolf-                      Straße /                      Einbahnstraße / Radweg                      Spielplatz                      Spielplatz für Jugendliche                      an der Südseite (wie                      an der Nordseite)                      Reduzierung Spielplätze</p>	<p>Reduzierung Spielplätze                      • bessere Tische an den Bänken                      oder ja + Bänke (an den                      Bänken)                      • Reduzierung v. den                      Spielplatz                      • Verbesserung der Beleuchtung                      (MIL, Parkleuchte, UV)                      • urban gardening</p>

\* besonders wichtige Maßnahmen ! Sofortmaßnahmen

Abbildung 2: Zukunftsplan (Ausschnitt)



Ergebnisse Gruppe 2 Kinder, Jugendliche und Eltern (1)

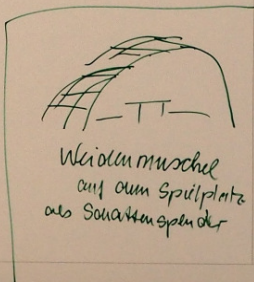
WAS GEFÄLLT?	WAS STÖRT?
<p>Was ist von besonderer Qualität?                      Was zeichnet den Rudolfplatz aus?                      Was gefällt besonders?                      Was sollte bleiben?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bolzplatz</li> <li>- Schaukel noch mehr</li> <li>- Grillfläche -&gt; Schachbrett</li> <li>- Grünfläche insgesamt</li> <li>- Größe des Spielplatzes u. der Sandflächen / Sandkasten soll bleiben</li> <li>- kleine Bänke</li> </ul>  <p>Weidenmuschel auf dem Spielplatz als Schatten spendend</p>	<p>Wo zeigen sich besondere Mängel?                      Was ist nicht so gut?                      Was fehlt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zu wenig Mülleimer</li> <li>Kletterspinne fehlt</li> <li>Wasserspülplatz fehlt</li> <li>Rutsche fehlt</li> <li>Spielbahn</li> <li>Trampolin</li> <li>Sitzgelegenheiten fehlen</li> <li>Zandbereiche / Nutzung?</li> <li>Hunde tülenspendend fehlt</li> <li>Dornenbaum</li> <li>WC fehlt</li> <li>Zebra Streifen fehlen</li> <li>Kurzzeit parkplätze fehlen</li> </ul> <p>Zugangssituation                      Toke weg?                      Optimierung                      Rattenproblem                      Fahrradweg am Rudi (2)                      Wasserabfluß Wege optimieren                      fehlender Schatten spendend auf Spielplatz</p>

Abbildung 3: Gegenwartsplan (Ausschnitt)

SPIELPLATZ	GRÜNFLÄCHE	RÄNDER / ÜBERGÄNGE	RUDOLFSTRASSE	WEITERE VORSCHLÄGE
<p>Bolzplatz <b>best</b></p> <p>Mehr Schaukeln <b>→ groß</b></p> <p>Kletterspinne <b>* → j-8</b></p> <p>Angebote für alle <b>* → *</b></p> <p>Altstange <b>→ *</b></p> <p>- Kita alte</p> <p>- Schilken</p> <p>Wasserelemente</p> <p>Trampolin <b>→ *</b></p> <p>Spielbahn <b>→ *</b></p> <p>Rutsche <b>→ *</b></p> <p>Picknickfläche auf Spielplatz <b>→ *</b></p> <p>beibehalten/ausbauen</p> <p>Mehr Mülleimer <b>→ *</b></p> <p>↳ häufige Leerung</p> <p>Z. Sportplatz</p> <p>Schatten auf Sandfläche <b>→ *</b></p> <p>Karussell</p>	<p>• Mobile Spielwagen 1x Woche</p> <p>• Besseres Wasserabfluss nach Regen</p> <p>• Beleuchtung</p>	<p>sicherer <b>→ *</b></p> <p>Übersang "Am Rudolfplatz"</p> <p>→ Kita</p> <p>→ Nische</p> <p>→ Späti</p> <p>WC</p> <p>Radweg Am Rudolfplatz</p>	<p>Spielstraße</p> <p>Kurzzeitparkplätze für Kita</p>	<p>bessere Übersicht in den Straßenecken an den Platzanschlüssen</p> <p>Sportplatz an Schule als Alternativangebot ausbauen</p> <p>• Beleuchtung auf Spielplatz + Grünfläche</p>

Abbildung 4: Zukunftsplan (Ausschnitt)

Ergebnisse Gruppe 3 Kinder, Jugendliche und Eltern (2)

WAS GEFÄLLT?	WAS STÖRT?
<p>Was ist von besonderer Qualität?                      Was zeichnet den Rudolfplatz aus?                      Was gefällt besonders?                      Was sollte bleiben?</p> <p>Bolzplatz                      Angebote für Kinder verschiedener Altersgruppen / für <u>alle</u> (auch Erwachsene)                      Schanke                      Stämme                      Bäume                      Zaun                      Aufstiegs Grün-Spielplatz                      Wegekreuz                      Tischtennis                      Hügel                      Wiese                      Labyrinth/Verstecke                      Bänke Spielplatz (Sonnenseite)                      Wippe</p>	<p>Wo zeigen sich besondere Mängel?                      Was ist nicht so gut?                      Was fehlt?</p> <p>Pumpe kaputt                      Wasser / Wasserspielplatz (Wasserwehre nebenn als Pumpe)                      Blankes Karussell (früher vorhanden)                      Klettspinne (früher vorhanden)                      Rutsche                      Wackelmotorrad falsch platziert                      Mülltrennung zu viel Müll                      andere Müllbehälter                      Müllbehälter für Hundekot                      Bolzplatz: mehr Tore / Basketballständer</p> <p><u>Was stört:</u>                      Zigarettenstummel                      Scherben                      Unfallgefahr Ecke Modersohnstr. / Corinfisch (rote Ampel)                      Am Rudolfplatz - Schäden in des Straße                      Rattenproblem</p>

Abbildung 5: Gegenwartsplan (Ausschnitt)

* SPIELPLATZ	GRÜNFLÄCHE	RÄNDER / ÜBERGÄNGE	RUDOLFSTRASSE	WEITERE VORSCHLÄGE
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Häuschen (ein bisschen größer)</li> <li>- Viele Klettergelegenheiten</li> <li>- Seilspinne</li> <li>- Feuerwehr spielen</li> <li>- Drache zum Kletten (wie in der Schreinerstraße)</li> <li>- Kletterfelsen</li> <li>- Multifunktions-Klettergerät wie in der Musikschule FH (Gummibänder)</li> <li>- Gurtstege</li> <li>- Hangeln</li> <li>- niedrigere Basketballständer</li> <li>- Hügel wichtig</li> <li>- Trampolin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielplatz im östlichen Teil z.B. Schnach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übergang zur Straße ist unfallträchtig</li> <li>↳ Neuordnung auch Fußverkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielstraße</li> <li>- Saatzgasse</li> <li>- Boule</li> <li>- Shared space</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kletterfelsen Bouldern</li> <li>- Mülltrennung (Lerneffekte für alle)</li> <li>- Toilette zB Wall</li> <li>- Café</li> </ul>

\* besonders wichtige Maßnahmen ! Sofortmaßnahmen

Abbildung 6: Zukunftsplan (Ausschnitt)

### F. Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum

- In einem abschließenden Plenum werden die erarbeiteten Ergebnisse der Arbeitsgruppen durch die Gruppensprecher vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Besonders hervorgehoben wurde:

#### *Grünfläche*

- Verhältnis von Grünfläche / Spielplatz wird akzeptiert, die Grünfläche soll nicht vergrößert werden
- Wegelenkung und Querung der Grünfläche wird als ausreichend angesehen, wichtig ist die Regulierung / Entschleunigung des Durchgangsverkehrs (insbesondere Fahrrad)
- Bestehenden Bäume sind besonders erhaltenswert
- Beleuchtung des Platzes ist unzureichend
- Neugestaltung der östlichen Fläche gewünscht (Verdrängung von Kindern und Jugendlichen)

#### *Spielplatz*

- Allgemeiner Bedarf an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- Behebung des Müllproblems (ggf. mit neuem Trennsystem)
- Eine öffentliche Toilette fehlt (ggf. am Standort des ehem. Glascontainers)
- Ein Wasserspielplatz mit Übergang zur Grünfläche ist vorstellbar
- Ausweichmöglichkeiten für Erwachsene schaffen (Spielplatznutzung während der Mittagszeit / Verdrängung von Kindern und Jugendlichen aufgrund der sportlichen Nutzung durch Erwachsene).

#### *Rudolfstraße*

- Verkehrsberuhigter Bereich / Spielstraße, ggf. mit Angeboten für Erwachsene (z.B. Boule-Spiel).

#### *Straße Am Rudolfplatz*

- Hoher Sanierungsbedarf der Straße Am Rudolfplatz, Radfahrer weichen auf Gehwege aus (Unfallgefahr)
- Große Unfallgefahr im Kreuzungsbereich Modersohnstraße / Corinthstraße durch abbiegende Pkw's
- Als Sofortmaßnahme wird vorgeschlagen, die Mülleimer auf dem Rudolfplatz häufiger zu leeren, um die starke Verschmutzung des Spielplatzes zu mindern.

### G. Resümee / Ausblick durch Birgit Beyer und Carl Herwarth von Bittenfeld

- Frau Beyer und Carl Herwarth von Bittenfeld bedanken sich bei den Teilnehmer\*Innen für die vielen Beiträge zu sehr unterschiedlichen Themenbereichen (u.a. auch Verkehr).
- Frau Beyer verweist auf den nächsten Termin am Donnerstag, den 12.10.2017 im Rathaus zur Besprechung der Aufgabenstellung und möglicher Rückfragen des Wettbewerbsverfahrens, zu dem auch die ausgewählten Gruppensprecher\*Innen eingeladen sind.

Berlin, 12.10.2017

gez. Alexander Naeth und Frederick Faßbender  
Herwarth + Holz

**Fotos zur  
Veranstaltung**

*Begrüßung durch  
den Bezirksstadtrat  
Florian Schmidt*



*Einführung durch  
Birgit Beyer, BA  
Friedrichshain-Kreuz-  
berg, FB Grünflächen*



*Teilnehmer\*Innen  
der Veranstaltung*





*Diskussion in den Arbeitsgruppen*



*Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum*



*Plenum*